



Veröffentlichung der DFG-Forschergruppe "Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter" (BiKS)



Codebuch zur

# Kompetenzerhebung Welle 1

*[BiKS-8-14 Grundschule]*



**Erfassung der Lesekompetenz in Welle 1**

Skala : K21T\_LK\_S  
 Variablenlabel : Lesekompetenz - Summenwert  
 Quelle : ELFE 1-6, Subtest Textverständnis (Lenhard & Schneider, 2006)  
 Itemanzahl : 20  
 Wertebereich : 0 - 20  
 Skalenbildung : Summenwertbildung

Anmerkung : Der Lesekompetenztest aus Welle 1 wurde so auch in Welle 2 administriert. In Welle 3 wurde dieser Lesekompetenztest um zusätzliche Aufgaben erweitert.

Achtung: Das Niveau des Summenwerts aus Welle 3 ist mit denen aus Welle 1 und 2 aufgrund der zum Teil unterschiedlichen Aufgaben, die in diesen Wellen eingesetzt wurden, nicht vergleichbar.

	Skalenkennwerte				
	M	SD	Min	Max	N (Mis.)
K21T_LK_S	12.0	4.4	0	20	2270
	Cronbachs $\alpha$ = .86; MIC = .23				(6)

Testbeschreibung
<p>Zur Erfassung der Lesekompetenz in Welle 1 kam der Subtest Textverständnis des Leseverständnistests für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1-6) zum Einsatz. Die gestellten Anforderungen umfassen das Auffinden von Informationen, satzübergreifendes Lesen sowie das Generieren einfacher Inferenzen. Zu 13 verschiedenen Texten sind vorgegebene Teilsätze zu beenden und/ oder Fragen entsprechend der Textinformationen zu beantworten. Die dargebotenen Texte umfassen 15 bis 56 Wörtern. Es handelt sich um ein geschlossenes Antwortformat mit 4 Antwortalternativen (multiple choice).          Die administrierte Bearbeitungszeit betrug 7min.</p>

## Erfassung des logisch-abstrakten Denkens in Welle 1

- Skala : K21T\_LD\_S  
 Variablenlabel : Logisch-Abstraktes Denken - Summenwert  
 Quelle : CFT 20-R, Subtest Matrizen (Weiß, 2006)  
 Itemanzahl : 15  
 Wertebereich : 0 - 15  
 Skalenbildung : Summenwertbildung
- Anmerkung : Aufgrund der Speed-Komponente dieses Tests zum logisch-abstrakten Denken kann Cronbachs  $\alpha$  nicht sinnvoll interpretiert werden und wurde daher nicht berechnet. Der Test zum logisch-abstrakten Denken aus Welle 1 wurde in Welle 3 mit einer anderen Bearbeitungszeit administriert.
- Achtung: Das Niveau des Summenwerts aus Welle 1 ist mit dem aus Welle 3 aufgrund der unterschiedlichen Bearbeitungszeit nur bedingt vergleichbar.

	Skalenkennwerte				
	M	SD	Min	Max	N (Mis.)
K21T_LD_S	8.1	2.5	0	14	2272 (4)

Testbeschreibung
<p>Zur Erfassung des logisch-abstrakten Denkens in Welle 1 kam der Subtest Matrizen des Grundintelligenztests CFT 20-R zum Einsatz. Die gestellten Anforderungen umfassen figurale und formal-logische Denkprobleme. Die Testaufgaben lassen sich als sprachfrei charakterisieren. Hierbei ist über die ersten 7 Aufgaben hinweg, in einer vorgegebenen 2×2-Matrix, das jeweils rechts unten liegende Feld folgerichtig zu ergänzen. Bei den restlichen 8 Aufgaben handelt es sich um 3×3-Matrizen. Die beiden letzten Matrizen weisen zusätzlich jeweils 2 Felder auf, deren Inhalt nicht erkennbar ist. Es handelt sich um ein geschlossenes Antwortformat mit 5 Antwortalternativen (multiple choice).</p> <p>Die administrierte Bearbeitungszeit betrug 3min.</p>

**Erfassung der mathematischen Kompetenz in Welle 1**

Skala : K21T\_MK\_S  
 Variablenlabel : Mathematische Kompetenz - Summenwert  
 Quelle : DEMAT 3+, Subtest Arithmetik (Roick, Gölitz & Hasselhorn, 2004)  
 Itemanzahl : 15  
 Wertebereich : 0 - 15  
 Skalenbildung : Summenwertbildung  
 Anmerkung : In Welle 2 und 3 wurden der DEMAT 4 (Gölitz, Roick & Hasselhorn, 2006) administriert.

Achtung: Das Niveau des Summenwerts aus Welle 1 ist mit denen aus Welle 2 und 3 aufgrund der unterschiedlichen Aufgaben, die in diesen Wellen eingesetzt wurden, nicht vergleichbar.

	Skalenkennwerte				
	M	SD	Min	Max	N (Mis.)
K21T_MK_S	6.8	3.1	0	15	2275
	Cronbachs $\alpha = .76$ ; MIC = .17				(1)

Testbeschreibung
Zur Erfassung der mathematischen Kompetenz in Welle 1 kam der Subtest Arithmetik des deutschen Mathematiktests für die dritte Klassenstufe (DEMAT 3+) zum Einsatz. Die geprüften Aufgabentypen umfassen Zahlenstrahlen, Additionen, Subtraktionen und Multiplikationen. Durch das Ergänzen eines Zahlenstrahls sind 3 Aufgaben zu lösen. Die übrigen Aufgabentypen umfassen jeweils 4 Aufgaben. Hierbei sind fehlende zehner bis tausender Zahlenstellen zu ergänzen. Es handelt sich um ein halboffenes Antwortformat. Entsprechend der Testkonzeption des DEMAT 3+ wurde der Mathematiktest in Welle 1 als Paralleltestversion administriert. Die administrierte Bearbeitungszeit betrug 13min.

**Erfassung der Rechtschreibleistung in Welle 1**

Skala : K21T\_RS\_S

Variablenlabel : Rechtschreiben - Summenwert

Quelle : DRT 3 (Müller, 2003)

Itemanzahl : 22

Wertebereich : 0 - 22

Skalenbildung : Summenwertbildung

Anmerkung : In Welle 3 wurde der DRT 4 (Grund, Haug &amp; Naumann, 2003) administriert.

Achtung: Das Niveau des Summenwerts aus Welle 1 ist mit dem aus Welle 3 aufgrund der unterschiedlichen Aufgaben, die in diesen Wellen eingesetzt wurden, nicht vergleichbar.

	Skalenkennwerte				
	M	SD	Min	Max	N (Mis.)
K21T_RS_S	12.1	4.7	0	22	2273
	Cronbachs $\alpha = .84$ ; MIC = .19				(3)

Testbeschreibung
<p>Zur Erfassung der Rechtschreibleistung in Welle 1 kam der Diagnostische Rechtschreibtest für die 3. Klasse (DRT 3) zum Einsatz. Der Test besteht aus einem Lückentext, welcher im Rahmen eines Diktats zu vervollständigen ist. Mit zunehmender Schwierigkeit sind insgesamt 22 Wörter einzufügen. Es handelt sich um ein halboffenes Antwortformat.</p> <p>Die administrierte Bearbeitungszeit betrug 10min.</p>

**Erfassung des Wortschatzes in Welle 1**

Skala : K21T\_WS\_S

Variablenlabel : Wortschatz - Summenwert

Quelle : CFT 20, Ergänzungstest Wortschatz (Weiß, 1998)

Itemanzahl : 30

Wertebereich : 0 - 30

Skalenbildung : Summenwertbildung

Anmerkung : Der Wortschatztest aus Welle 1 wurde in Welle 2 und 3 mit einer anderen Bearbeitungszeit administriert.

Achtung: Das Niveau des Summenwerts aus Welle 1 ist mit denen aus Welle 2 und 3 aufgrund der unterschiedlichen Bearbeitungszeit nur bedingt vergleichbar.

	Skalenkennwerte				
	M	SD	Min	Max	N (Mis.)
K21T_WS_S	14.3	5.0	0	29	2275
	Cronbachs $\alpha = .79$ ; MIC = .11				(1)

Testbeschreibung
Zur Erfassung des Wortschatzes in Welle 1 kam der Wortschatztest (CFT 20, WS) zum Einsatz. Dies ist ein Ergänzungstest des Grundintelligenztests CFT 20, welcher den Wortschatz aus der Umgangssprache überprüft. Entlang von 27 Aufgaben ist zu einem vorgegebenen Wort das bedeutungsäquivalente Wort auszuwählen. Es handelt sich um ein geschlossenes Antwortformat mit 5 Antwortalternativen (multiple choice). Entsprechend der Testkonzeption des CFT 20, WS wurde der Wortschatztest in Welle 1 als Paralleltestversion administriert. Die administrierte Bearbeitungszeit betrug 10min.

## Literaturverzeichnis

Gölitz, D., Roick, T. & Hasselhorn, M. (2006). *Deutscher Mathematiktest für vierte Klassen*

(*DEMAT 4*). Göttingen: Hogrefe.

Grund, M., Haug, G. & Naumann, C.L. (2003). *Diagnostischer Rechtschreibtest für 4.*

*Klassen (DRT 4)* (2., aktualisierte Auflage). Göttingen: Hogrefe.

Lenhard, W. & Schneider, W. (2006). *ELFE 1-6: Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler.*

Göttingen: Hogrefe.

Müller, R. (2003). *Diagnostischer Rechtschreibtest für 3. Klassen (DRT 3)* (4. Auflage). Weinheim:

Beltz.

Roick, T., Gölitz, D. & Hasselhorn, M. (2004). *Deutscher Mathematiktest für dritte Klassen (DEMAT*

*3+)*. Göttingen: Beltz Test.

Weiß, R.H. (2006). *Grundintelligenztest Skala 2, CFT 20 – Revision (CFT 20-R)*. Göttingen: Hogrefe.

Weiß, R.H. (1998). *Grundintelligenztest Skala 2 (CFT 20) mit Wortschatztest (WS) und Zahlenfolgentest*

(*ZF.*). *Handanweisung* (4., überarbeitete Auflage). Göttingen: Westermann Test.